

DARF EIN CHRIST VIEL GELD HABEN? DIE WAHRHEIT ÜBER GELD & VERTRAUEN



TEACHING:

Beten, Fasten und Geben bilden einen göttlichen Dreiklang – und heute geht es um das Geben. In Kirchen gibt es bei diesem Thema meist drei Gruppen: Die einen sind stolz, die anderen haben einen Armutsgeist und die dritten sagen „Danke Jesus!“ Gott macht uns bei diesem Thema nichts vor, in Matthäus 6,24 sagt Jesus:

Niemand kann zwei Herren dienen – ihr könnt nicht Gott dienen und dem Mammon.

Mammon bedeutet nicht in erster Linie Geld oder Besitz, sondern das Vertrauen auf Geld! Geld an sich ist weder gut noch schlecht, sondern neutral. Die Frage ist: Auf wen setzt du dein Vertrauen? Jesus stellt zwei Herren gegenüber: Das **System Mammon** und das **System Gott** (Gottes Reich).

- Mammon verspricht dir Glück und redet dir ein: „Vertraue auf dein Geld, auf dich selbst, dann geht es dir gut.“ Gott verheißt dagegen Frieden – egal ob er dir viel oder wenig Geld anvertraut.
- Mammon gibt scheinbare Sicherheit, Gott gibt wahre Sicherheit.
- Mammon verleiht falsche Identität: Wir machen unseren Wert abhängig vom Geld! Gott verleiht wahre Identität und sagt: „Du bist mein Kind!“ Nie wirst du im Leben mehr Wert haben, als ein Kind Gottes zu sein.
- Mammon bringt falsche Großzügigkeit („ich werde durch Spenden wertvoll“), Gott fördert echte Großzügigkeit.
- Mammon führt dich in die Vergleichsfalle und zu Manipulation, Gott führt dich in Dankbarkeit und Vertrauen.

Geld ist kein Problem, aber ein krasser Herzens-Check.

Denn aus diesem Konflikt kannst du dich nicht „raushalten“: Vertraust du Gott, dann beugst du dich Gott – vertraust du auf Geld, beugst du dich Mammon. Gott schließt mit dir einen Bund und sagt: „Alles, was mir gehört, gehört dir – und umgekehrt.“ Deshalb trägt Jesus deine Sünde, und du erhältst deine Gerechtigkeit. Er trägt deine Krankheit, und du erhältst seine Heilung. Es ist eine super Idee, mit jemandem einen Bund zu schließen, der mehr hat als du! Weißt du, dass du ein Erbe Gottes bist (Römer 8,17)? Du bist ein Miterbe von dem, der alles hat – Jesus Christus. Wir sehen nur unsere 80, 90 Jahre, aber du wirst mit Gott weiterleben in Ewigkeit. Und das Maß an Verantwortung, die du dort haben wirst, hängt davon ab, wie du mit dem umgegangen bist, was Gott dir hier anvertraut hat (Lukas 16,10).

Finanzen sind ein Lernfeld, wo du dein Herz öffnen kannst für Gott und seine Prinzipien.

Die Frage ist: Wo steht dein Herz heute? Gott möchte dir Finanzen anvertrauen. Er möchte dich nicht nur versorgen, sondern will, dass du aus deinem Überfluss heraus auch noch an andere weitergeben kannst (5. Mose 8,18). Versorgung garantiert Gott dir – Überfluss ist für die anderen da! Nicht diese Kirche ist auf dein Geben angewiesen, sondern du bist auf dein Geben angewiesen, damit du lernst, als Sohn bzw. Tochter deines himmlischen Vaters zu leben. Krampft sich in dir beim Thema „Spenden“ etwas zusammen? Mammon will dich zwingen, auf das Sichtbare zu vertrauen. Investierst du aber mit einem offenen Herzen in Gottes Reich, wird er dir auch immer „nachfüllen“.

Wer den Segen Gottes haben will, muss auch bereit sein, nach seinen Prinzipien zu leben.

Und die Prinzipien Gottes sind fundamental anders als in der Welt. Schauen wir nur auf das Natürliche, werden wir nie das Über-Natürliche erleben. Bei der Speisung der 5000 (eigentlich 20.000 Personen) in Matthäus 14,14-21 schauten die Jünger auf die fünf Brote und zwei Fische – eine prima Mahlzeit für zwölf Männer. Doch Jesus bricht das Brot und schickt seine Jünger damit zu den Leuten. Versorgung bei Gott kommt meistens, wenn du losgehst. Was du in deiner Hand hältst, kann in den Händen Gottes ein Wunder sein!

DARF EIN CHRIST VIEL GELD HABEN? DIE WAHRHEIT ÜBER GELD & VERTRAUEN



AUSTAUSCH: ARMUTSGEIST? (10-20 min)

In welcher Situation habt ihr bei euch selbst schon Stolz oder den „Armutsg Geist“ erlebt (z.B. neues Auto, großes Haus, schicke Klamotten oder viel Geld), wie Jens es zu Beginn der Predigt beschrieben hat? Oder konntet ihr in diesem Moment von ganzem Herzen „Danke, Jesus!“ sagen? Tauscht euch gern über eure Erfahrungen aus.



STUDY: DER „ZEHNTE“ IM BUND MIT JESUS (15-30 min)

In Maleachi 3,10 erinnert Gott sein Volk an das Prinzip des Zehnten und sagt: „Prüft mich doch damit!“ Wenn du den Zehnten (also 10% des Einkommens) in deine Kirche gibst, wirst du nicht unbedingt Millionär, aber Gott wird dich segnen – und die Segnungen Gottes gehen weit über Finanzen hinaus. Auch wenn der Zehnte im „Alten Testament“ steht und du nicht mehr an die mosaischen Gesetz gebunden bist, bedenke Folgendes: Die Menschen damals haben 10% ihres Einkommens an Gott gegeben, ohne den Bund mit Jesus zu haben. Wie viel großzügiger können und sollten wir heute sein, wo wir im Bund mit Jesus sind? (Zum Beispiel siehst du in Apostelgeschichte 4,34-37, wie die ersten Christen freiwillig ihren ganzen Besitz an Gott „verschenkt“ und den Aposteln zu Füßen gelegt haben ...)

- ➔ Wie hältst du es bisher mit dem Zehnten? Tauscht euch gern über eure momentane Praxis beim „Geben“ aus.
- ➔ Wie verändert der Bundes-Gedanke „mir gehört alles, was Jesus gehört“ dein Herz mit Blick auf den Zehnten?



REFLEXION: SYSTEM MAMMON ODER SYSTEM GOTT (20-40 min)

- ➔ Haben Jens' Beispiele „Bleibst du dem Gottesdienst fern, weil du lernen musst?“ oder „Entscheidest du dich gegen Spenden, weil du dein Geld zusammenhalten musst?“ bei dir etwas ausgelöst? Welchen Preis hast du schon für Geld bzw. den Mammon geopfert (Freundschaften, Familie, Gesundheit, ...)? Denke kurz darüber nach.
- ➔ In Sprüche 11,28 steht: „Wer auf sein Geld vertraut, kommt zu Fall.“ Nicht wer Geld hat! Es kommt nicht darauf an, ob du wenig oder viel Geld hast, sondern auf wen du vertraust – auf dein Geld oder Gott? Nutzt gern die Tabelle, um in eurem Leben den Unterschied zwischen den beiden „Herrschersystemen“ zu erkennen:

System Mammon	System Gott	Bibelstelle?
Verspricht Glück	Verheißt Frieden	Kolosser 3,15 / Philipper 4,7 / Römer 5,1
Gibt scheinbare Sicherheit	Gibt wahre Sicherheit	Sprüche 11,28 / ...
Verleiht falsche Identität	Verleiht wahre Identität	...
Führt in die Vergleichsfalle	Führt in Dankbarkeit	...
Fördert falsche Großzügigkeit	Fördert echte Großzügigkeit	...
Führt zu Manipulation	Führt zu Vertrauen	...



EXPERIENCE / NEXT STEP: LEBE GOTTES PRINZIPIEN (15-30 min / zuhause)

Das Bild von deinem Herz als „Wassertank“ aus der Predigt offenbart, ob du in der Kirche nur (mit Schmerzen 😞) Almosen gibst – oder ob du dein Geld investierst und Gott anvertraust, damit es Frucht bringt (wie ein Aktienfonds). In jedem Fall: Gib nicht aus Aktionismus, sondern aus Gehorsam, denn die Währung in Gottes Reich ist Gehorsam.

- ➔ Frage Gott: „In welchem Finanz-Schritt darf ich gehorsam sein und lernen, nach deinen Prinzipien zu leben?“
- ➔ Was hast du (Geld, Zeit, ...), wovon du denkst, dass es nicht reicht? Gib es Gott zu 100% und schau, was passiert!
- ➔ Entdecke unsere **Workshops** in Sachen Finanzen (Budgetplanung, erfolgreich investieren, Kinder & Geld etc).